



*Campus*  
**Relax**

**Vielseitig,  
funktional und individuell**

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

wir möchten Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen danken und freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt von **Berollka-aktiv** entschieden haben.

Das Stehgerät **Campus Relax** zeichnet sich durch Qualität, Sicherheit, einfache Bedienung und modernes Design aus.

Dieses Stehgerät wurde individuell nach Maß für Ihre speziellen Anforderungen gefertigt.

Beachten Sie bitte, dass die Ausstattung Ihres Stehgerätes bei einigen Hinweisen und Darstellungen abweichen kann.

Technische Änderungen und Verbesserungen der Stehgeräte behalten wir uns vor.

**Wir möchten Sie bitten vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Stehgerätes die Sicherheitshinweise und Anweisungen aufmerksam durchzulesen und zu beachten.**

Falls Sie noch Fragen zu diesem oder einem anderen Produkt haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**Impressum:**

Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH  
Jahnstraße 16  
D-74889 Sinsheim

Telefon +49 7261-7351-0  
Telefax +49 7261-7351-10  
E-mail: [info@berollka.de](mailto:info@berollka.de)  
Internet: [www.berollka.de](http://www.berollka.de)



Mitglied der internationalen  
Fördergemeinschaft Kinder-  
u. Jugend-Rehabilitation e.V.

**Revisionsstand:**

Dezember 2022 - Rev. 02

**Copyright**

Alle Inhalte, Bilder und Texte unterliegen dem Urheberschutz und dürfen ohne unsere ausdrückliche Genehmigung nicht veröffentlicht werden – auch nicht auszugsweise.

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Allgemeine Informationen	5
Zweckbestimmung / Indikation / Kontraindikation	7
Allgemeine Sicherheitsinformationen	8
Produktbeschreibung Ausstattung Grundmodell	10
Übersichtsdarstellung des Stehgerätes CAMPUS RELAX Gr. 1 - 3	11
Handhabung bei Anlieferung	12
Handhabung des Stehgerätes	13
Einstellen des Stehgerätes	15
Zubehör	17
o Kopfpelotte	17
o Rückenpelotte	18
o Armauflagepelotten	19
o Armauflagepelotten winkelverstellbar	19
o Seitenpelotten für Thorax	20
o Beckenpelotten	21
o Beckenretraktionsgurt	22
o Beinspreizung	23
o Beinauflagepelotten	23
o Kniepelotten	25
o Fußplatte und Fußschalen	27
o Tischplatte	28
o Transportrollen	28
o Schiebebügel	28
o Schrägverstellung des Stehgerätes	29

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Technische Daten	30
Materialien des Stehgerätes	31
Wartung und Pflege	32
Wiedereinsatz	35
Zusätzliche Hinweise	38
o Garantie	38
o Typenschild	39
o Konformitätserklärung	41
o Zusätzliche Hinweise	42

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem Stehgerät vertraut zu machen. Weiterhin wollen wir Ihnen einige Anregungen geben, wie man das Stehgerät im täglichen Gebrauch bei verschiedenen Einsätzen handhaben kann.

## Allgemeine Informationen

---

Vor Inbetriebnahme muss der Anwender und Fachhändler diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Sehbehinderte finden auf unserer Webseite [www.berollka.de](http://www.berollka.de) diese Gebrauchsanweisung als PDF-Datei. Bei Fragen oder Anmerkungen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unser Team (+49 - 7261-7351-0).

Bei Kindern oder Personen mit beeinträchtigter Handlungskompetenz müssen die Eltern bzw. autorisierte Betreuungspersonen dafür Sorge tragen, dass die Angaben der Gebrauchsanweisung befolgt werden.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Alle durchgeführten jährlichen Inspektionen müssen vom Fachhändler dokumentiert werden.

### Anlieferung

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden.

### Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Zustellers

Sollten Transportschäden aufgetreten sein, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

### Verpackung

Die Verpackung des Produktes sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien getrennt nach ihrer Art dem Recycling zu. Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.

### Produktentsorgung

Führen Sie die für das Produkt verwendeten Rohstoffe getrennt nach ihrer Art dem Recycling zu.

### Produkt einlagern (für einen Zeitraum von mehr als 4 Monaten)

- Reinigung durchführen
- Neigungsverstellung (wenn vorhanden) auf 90° einstellen
- Bezugsteile ggf. in Folie o.ä. verpacken
- das Stehgerät gegen Wegrollen und Verschmutzungen sichern
- Lagerung in trockener Umgebung ohne aggressive Umwelteinflüsse

## Produktbeschreibung-Materialinformationen

Der Grundrahmen sowie die einzelnen Elemente sind aus Stahl oder Aluminium gefertigt, korrosionsfrei und pulverbeschichtet. Sämtliche Körperstützen sind gepolstert und bezogen. Die Bezüge bestehen aus einem PVC oder einen Trevia-CS Gewirke und sind schwer entflammbar (nach DIN EN 1021-1+2).

## Verladen und Transport

Das Stehgerät läßt sich für den Transport nicht zerlegen!

Um das gewünschte Packmaß herzustellen das Rückenschrägliegebrett in die Liegeposition bringen und alle Einstellungen auf das kompakteste Maß (Kopfpelotte, Oberkörperauflage, Beinauflagen, Fußauflagen) einstellen.

Das Rückenschrägliegebrett ist nicht zum Tragen vorgesehen, da es mit Laufrollen ausgestattet ist. Sollte sich das Tragen aufgrund von Hindernissen nicht vermeiden lassen, darf dieses nur ohne Anwender vorgenommen werden. Vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile festgezogen sind. Stellen Sie sich anschließend mindestens zu zweit neben das Rückenschrägliegebrett, greifen Sie links und rechts am Grundrahmen und tragen es an den gewünschten Platz.

Die Stehgeräte sind Nicht Crash-getestet; NICHT als Sitz in Motorfahrzeugen zugelassen!

## Kombinationen mit Produkten von Fremdherstellern

### **ACHTUNG !**

<p>Für Schäden aufgrund von Kombinationen unserer Stehgeräte mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.</p>
--

## Zweckbestimmung

Mit Hilfe des Stehgerätes werden Personen mit verschiedenen physischen und/oder psychischen Einschränkungen das tägliche notwendige Stehen / Liegen sicher, fest und ermüdungsfrei ermöglicht.

Tägliches Stehen stabilisiert den Kreislauf, vermeidet Knochenentkalkung (Osteoporose), korrigiert Kontrakturen der Hüft- und Kniegelenke, regt die Darm- und Blasenfunktion an sowie die Atmung und Nierentätigkeit. Die gezielte Förderung der Kopfkontrolle ist durch die umfangreichen Verstellmöglichkeiten auf allen Ebenen optimiert.

Das CAMPUS RELAX kann durch seine vielfältigen Einstellungen als Stehgerät und als Rückenschrägliegebrett eingesetzt werden. Für alle anderen Anwendungen und den damit entstehenden Schäden jeglicher Art, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Weitere Informationen kann Ihnen Ihr Fachhändler geben, der Ihnen auch die Variations- und Verstellmöglichkeiten Ihres Stehgerätes zeigt.

## Indikation

- Querschnittslähmung
- Paraplegie
- Multiple Sklerose
- Spina Bifida
- Muskeldystrophie
- Infantile Zerebralparese

## Kontraindikation

- Schwangerschaft
- Epilepsie
- Implantate (künstl. Gelenkersatz)
- Offene Wunden & frische Frakturen
- Steine in ableitenden Harnwegen
- Akute Thrombose / akuter Schlaganfall
- Akute entzündliche Prozesse

## Allgemeine Sicherheitshinweise

Die korrekte Benutzung des Stehgerätes erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung der Betreuungsperson. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Stehgerätes, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten.

Beachten Sie vor allem die Texte, die mit **ACHTUNG** beginnen.

- Den Patienten **nie unbeaufsichtigt** lassen!!
- Sollte ihr Stehgerät über Transportrollen verfügen, stellen Sie sicher das diese gebremst sind um ein Wegrollen des Stehgerätes zu verhindern.
- Die Betreuungspersonen müssen vor der ersten Inbetriebnahme in die sichere Handhabung des Stehgerätes eingewiesen worden sein.
- Vor jedem Gebrauch müssen alle **Schraub- und Klemmverbindungen kontrolliert** werden. Dabei müssen besonders die Klemmhebel an den verstellbaren Teilen kontrolliert werden.
- Max. Benutzergewicht: Campus RELAX  
Gr.1 **(681 max. 50 kg)**  
Gr.2 **(682 max. 60 kg)**  
Gr.3 **(683 max. 70 kg)**
- Je nach Krankheitsbild und Gewicht sind bis zu 2 Helfer erforderlich, um einen Patienten in ein Stehgerät zu legen oder zu stellen.
- Je nach Krankheitsbild und Therapie sollte die festgelegte Verweildauer im Stehgerät nicht überschritten werden.
- Die Einstellungen am Stehgerät sollten immer dem Krankheitsbild angepasst sein.
- Achten Sie bei jeder Einstellung darauf, dass sich alle Gliedmaßen außerhalb der Einstellungs-/Verstellbereiche befinden.- Klemmgefahr/Quetschgefahr!
- Nach dem Auswechseln von Teilen immer die Schrauben fest anziehen.
- Bei einer Störung darf das Gerät nicht benutzt werden und muss von einem Fachhändler überprüft werden.
- Eine Demontage oder Montage muss durch geschultes Personal und mit mindestens **zwei** Personen durchgeführt werden.
- Hilfsmittel nur auf festem, ebenem und horizontalem Untergrund verwenden.
- Das Hilfsmittel darf nicht im Freien, Nassbereich oder Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwendet werden.

## Allgemeine Sicherheitsinformationen

---

- Änderungen an unseren Bauteilen sind nicht zulässig und führen automatisch zum Garantieverlust.
- Das Gerät darf ohne Erlaubnis des Herstellers nicht verändert werden.
- Reparatur- und Inspektionsarbeiten dürfen nur von fachkundigen autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, da sich dadurch dunkle Teile am Stehgerät über 41° erwärmen können und ggf. zu Verbrennungen führen.
- ENTZÜNDUNGSGEFAHR der textilen Bauteile (Polsterbezüge oder Kunststoffteile). Zündquellen vom Stehgerät fernhalten.
- Auf der Berollka Homepage [www.berollka.de](http://www.berollka.de) informieren wir über evtl. Rückrufaktionen.
- Schwerwiegende Vorkommnisse\*, die im Zusammenhang mit dem Produkt auftreten, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Weitere Informationen kann Ihnen Ihr Fachhändler geben, der Ihnen auch die Variations- und Verstellmöglichkeiten Ihres Produktes zeigt.

\* („**schwerwiegendes Vorkommnis**“ bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte, hätte haben können oder haben könnte:

a) den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person,

b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen,

c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit,

MDR, Artikel 2, 65:

## Ausstattung Grundmodell

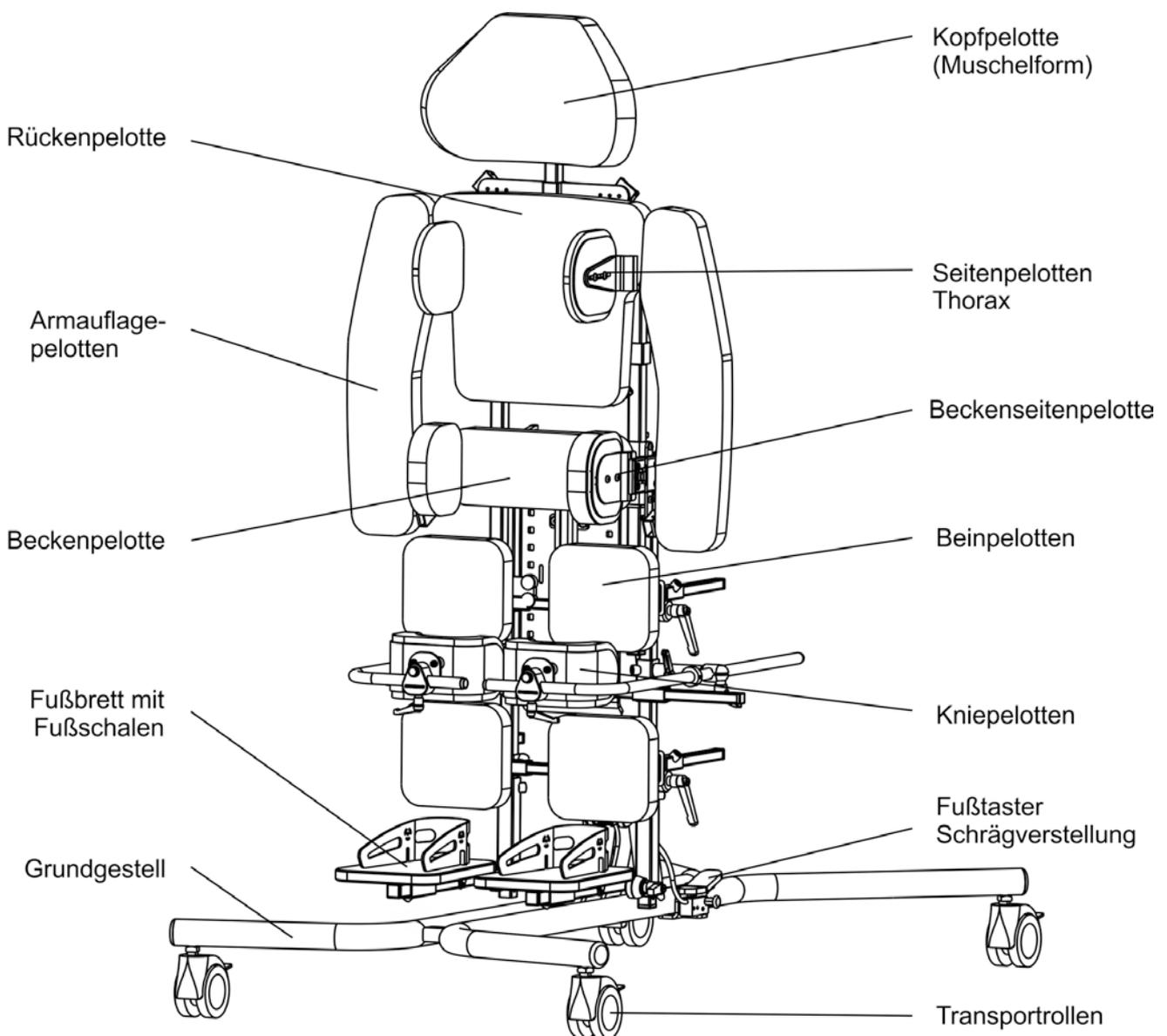
- Grundgestell mit 4 bremsbaren Transportrollen (75mm)
- einzelne geteilte Fußplatten
- einzelne durchgehende Beinpolster
- Beinspreizung bis max. 25°
- Rückenpelotte mit Brustschultergurt
- Beckenpelotte mit Beckenseitenpelotten
- Kopfpelotte (Muschelform)
- Schrägverstellung (0-90°) mittels Gasdruckfeder

## Übersichtsdarstellung eines Stehgerätes CAMPUS RELAX Gr. 1-3

Das Stehgerät CAMPUS RELAX dient ausschließlich zur Steh- und Liegetherapie von behinderten Kindern und Jugendlichen. Dabei lassen sich Kontrakturen, Skoliosen und andere Schwerstbehinderungen mit dem Stehgerät therapieren. Oftmals gelingt es die krankheitsbegleitenden Körperdeformationen aufzufangen und in einigen Fällen sogar zu korrigieren.

Die untenstehende Abbildung zeigt Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile am Stehgerät sowie die Begriffe, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanweisung wieder finden.

Bild Campus Relax Gr. 1-3



## Handhabung bei Anlieferung

Ihr Stehgerät wird in einem Karton montiert angeliefert. Um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden, werden steckbare und unbefestigte bzw. bewegliche Teile im Karton separat verpackt.

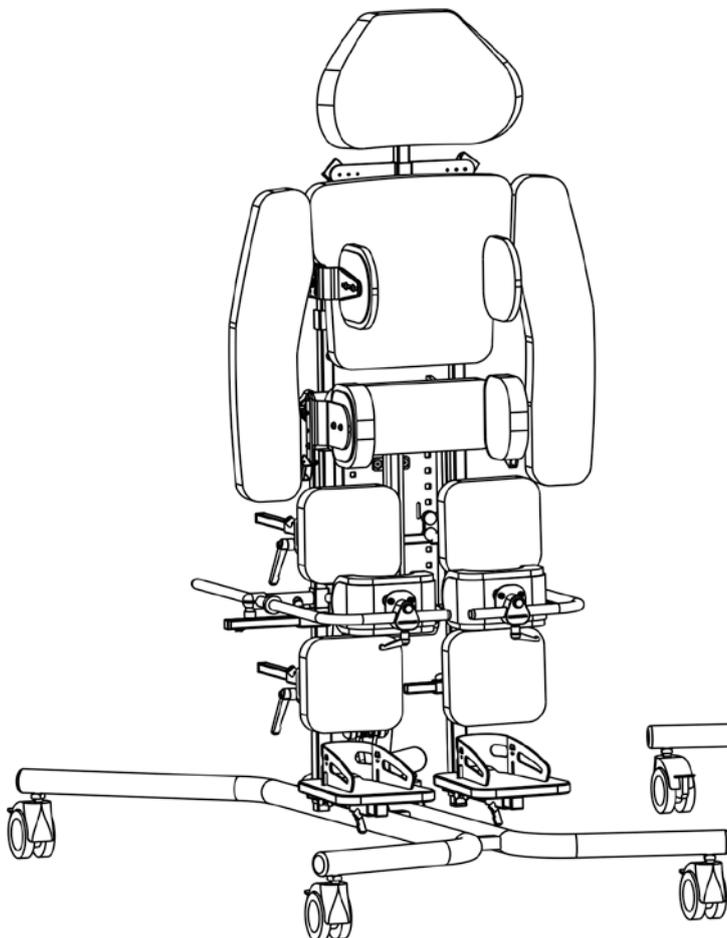
Lassen Sie und Ihre Betreuungspersonen sich in die sichere Handhabung Ihres Stehgerätes von Ihrem Fachhändler einweisen.

## Zusammenbau durch den Fachhändler

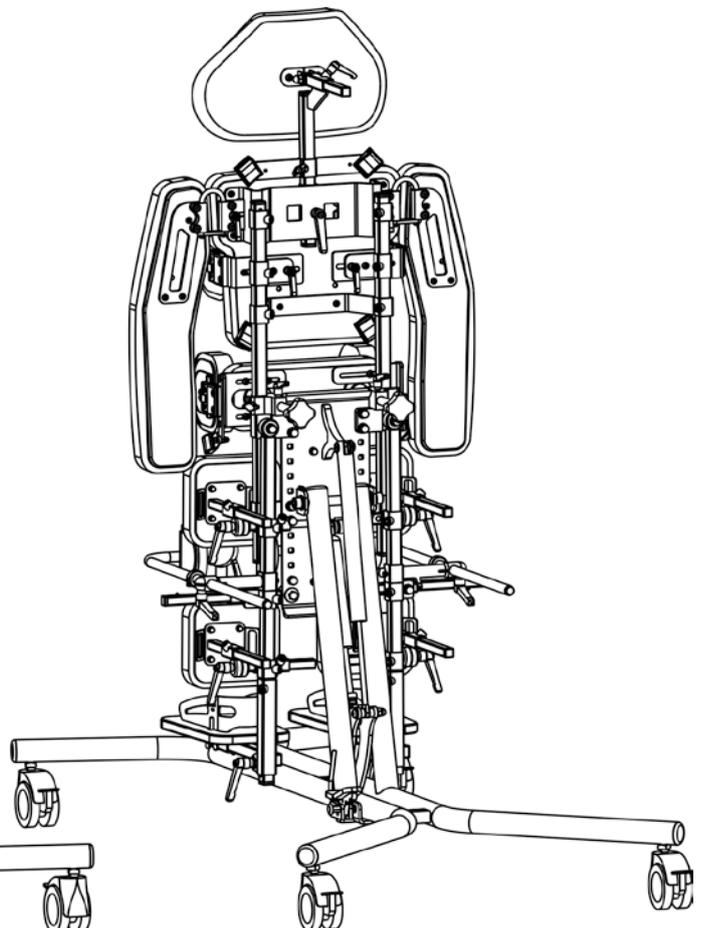
Hinweis: Der Zusammenbau muss mit mindestens **zwei Personen** durchgeführt werden, um eventuelle Verletzungen vorzubeugen.

Nach dem Auspacken stellen Sie das Stehgerät auf einen ebenen und festen Untergrund und arretieren die Feststeller der Transportrollen.

Vorderseite des Stehgerätes



Rückseite des Stehgerätes



## Handhabung des Stehgerätes

Beachten Sie bitte, dass das Stehgerät auf einem ebenen und festen Untergrund steht. Bei einem Grundgestell mit Transportrollen, müssen Sie die Feststeller arretieren.

### **Achtung:**

Achten Sie darauf, dass alle Schrauben, Klemmhebel und Muttern fest angezogen sind.

Das Stehgerät sollte wie unter Punkt „Einstellen des Stehgerätes“ (s. Seite 15) für den jeweiligen Patienten eingestellt sein.

## Einsteigen

Beachten Sie bitte, dass das Stehgerät auf die Bedürfnisse und Maße des Patienten voreingestellt werden muss.

Vor dem Einsteigen muss der Brustschultergurt geöffnet, die Kniepelotten abgeschwenkt oder abgenommen und der Tisch entfernt werden.

Das Einsteigen darf nur durch mindestens 2 Helfer in der vertikalen, leicht schrägen Stellung oder auch horizontalen Position des Stehgerätes durchgeführt werden.

Der Patient sollte mit dem Gesäß auf der Beckenpelotte liegen oder mit dem Gesäß auf der Höhe der Beckenpelotten stehen und mit dem Rücken auf der Rückenpelotte aufliegen.

Anschließend die Füße in die Fußschalen stellen. Danach positionieren Sie die Knie in den Kniepelotten. Eventuell können Sie die Füße mit den Fußriemen in den Fußschalen fixieren.

Hinweis: Je nach Krankheitsbild müssen die Kniepelotten dem Knie angepasst werden.

Danach schließen Sie den Brustgurt und/oder positionieren die Seitenpelotte.

Nachdem der Patient seine Steh- oder Liegeposition eingenommen hat, muss die Position der Becken- und Kniepelotten überprüft und ggf. nachgestellt werden. Ebenso sollte bei Verwendung der Seitenpelotten die Position überprüft werden.

Je nach Krankheitsbild und Therapie sollte geklärt sein, wie lange der Patient im Stehgerät stehen darf. Bei zu langer Verweilzeit kann es zu Kreislaufproblemen, Schmerzen im Bein- und/oder Rückenbereich oder zu spastischen Anfällen kommen.

Weiterhin ist es von Patient zu Patient unterschiedlich, ob er in eine komplette Streckhaltung gebracht werden kann. Bei vielen Patienten ist anfänglich nur ein Stehen in einer Beugung möglich.

Dazu müssen die Pelotten der Beugekontraktur angepasst werden.

## Handhabung des Stehgerätes

---

### Aussteigen

Beim Aussteigen muss ebenso darauf geachtet werden, dass das Stehgerät auf einem ebenen und festen Untergrund steht und die Feststeller der Transportrollen arretiert sind.

Zuerst sollten die Seitenpelotten entfernt oder abgeklappt werden und bei Verwendung eines Tisches sollte dieser abgenommen werden.

Danach können Sie die Fußriemen öffnen und der Patient sollte von einem weiteren Helfer festgehalten und gestützt werden.

Öffnen Sie den Brustgurt und die Kniepelotten, damit Sie den Patienten herausheben können.

Bei Patienten, die keine oder wenig Körperkontrolle besitzen, muss das Ein- und Aussteigen zusammen mit Helfern durchgeführt werden.

# Einstellen des Stehgerätes

## Einstellen des Stehgerätes

Bevor der Patient in das Stehgerät gestellt wird, muss das Stehgerät an die Bedürfnisse und Maße des Patienten angepasst werden.

Die Grundeinstellungen mit den Maßen des Patienten dürfen nur am leeren Stehgerät ohne den darin stehenden Patienten vorgenommen werden. Anschließend müssen die Einstellungen mit dem im Hilfsmittel stehenden Patienten nochmals überprüft und ggf. korrigiert werden.

Für die jeweiligen Einstellungen müssen Sie mit Hilfe der Klemmhebel oder des mitgelieferten Werkzeuges die Pelotten verstellen. Eine Schrägverstellung ist während der Anwendung möglich und sollte aber behutsam vorgenommen werden. Beachten Sie dabei, dass alle Einstellungen gesichert sind, indem die Schrauben und Muttern fest angezogen werden.

Hinweis: Das Verstellen der Fußplatte darf **nicht** mit dem Patienten in vertikaler Position durchgeführt werden!!!

Für die Einstellung benötigen Sie folgende Maße:

### Maß A:

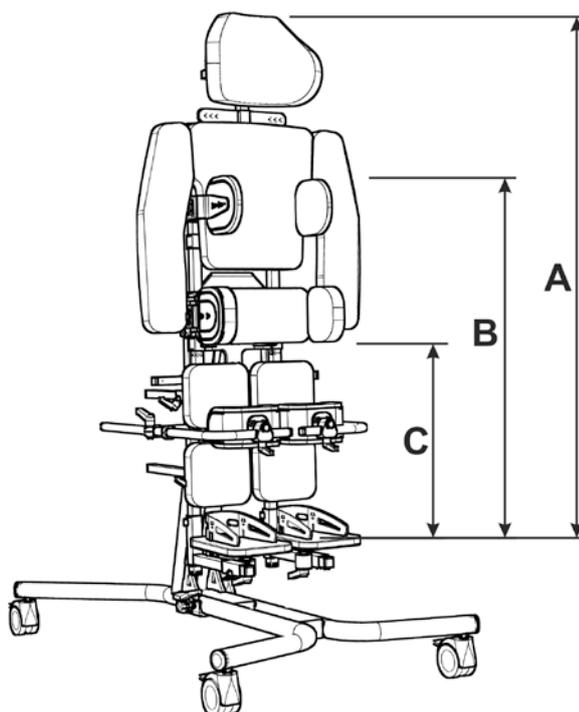
Gesamthöhe = Maß zwischen Oberkante Kopfpelotte und Fußplatte.  
Dieses Maß entspricht dem Körpermaß.

### Maß B:

Brusthöhe = Maß von Brust bis Fußplatte.

### Maß C:

Schrittlänge = Maß zwischen Schritt / Sitzfläche und der Fußplatte.



## Campus Relax 681 / 682 / 683

Rückenlage-Stehergerät schrägverstellbar mit Beinspreizung

### A Fußplatte bis Kopfpolsteroberkante

Größe	Minimales Maß A	Maximales Maß A
<b>1</b>	80 cm	110 cm
<b>2</b>	100 cm	130 cm
<b>3</b>	120 cm	150 cm



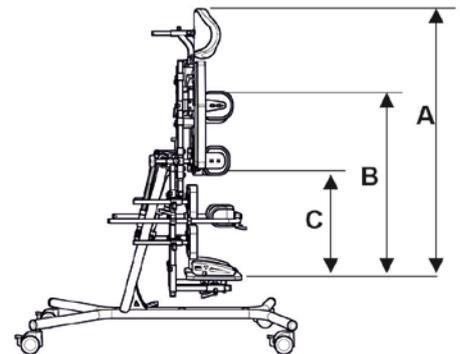
### B Fußplatte bis Brusthöhe

	minimales Maß B	maximales Maß B
Campus RELAX 1	50 cm	80 cm
Campus RELAX 2	70 cm	100 cm
Campus RELAX 3	90 cm	120 cm

### C Schritt- / Beinlänge

	minimales Maß C	maximales Maß C
Campus RELAX 1	25 cm	40 cm
Campus RELAX 2	35 cm	50 cm
Campus RELAX 3	48 cm	65 cm

Stehgerät vertikal



### Varianten und Maße Beinauflagepelotten

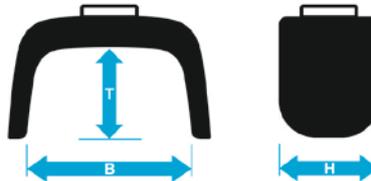
Größe	1	2	3
CODE 6852 Sprezsattel	L 12cm	12cm	15cm
CODE 6825 Beinpelotten	H 10cm	12cm	15cm

Größe	1	2	3
CODE 6852 Sprezsattel	L 12cm	12cm	15cm
CODE 6826 oder CODE 6827 doppelte Beinpelotten	H 10cm	12cm	15cm
	K 20-25cm	24-29cm	30-33cm

### Maße Kniepelotten

	Größen Kniepelotten				
	Maße in mm				
Größe	B	T	H		
Relax 1	S	80	60	90	
Relax 2 / 3	M	110	80	90	
	L	140	100	100	
Sondergröße	XL	170	115	130	

(Preis auf Anfrage)



	Gesamtbreite		Gesamtlänge		Max. Zulässiges Benutzergewicht	Gesamt Gewicht	Gesamt Höhe
	Rahmen	Tischplatte	Untergestell vertikal	Untergestell horizontal			
RELAX 1	55 cm	63 cm	93 cm nur Rahmen 115 cm mit Tischplatte	93 cm nur Rahmen 130 cm	50 kg	30kg	max. 120cm
RELAX 2	68 cm	63 cm	96 cm nur Rahmen 115 cm mit Tischplatte	96 cm nur Rahmen 140 cm	60 kg	40kg	max. 130cm
RELAX 3	70 cm	63 cm	96 cm nur Rahmen 120 cm mit Tischplatte	96 cm nur Rahmen 150 cm	70 kg	50kg	max. 140cm

## Zubehör

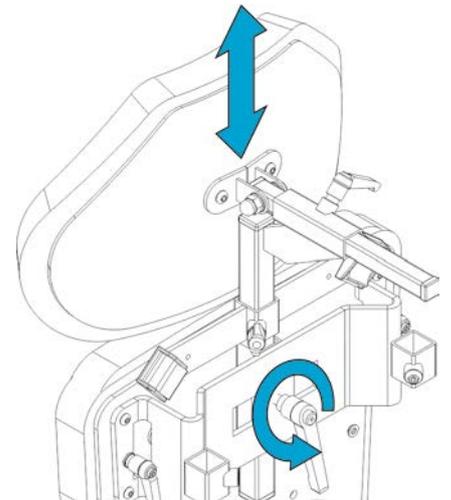
Das Stehgerät ist nach einem Baukastensystem modular aufgebaut, so dass einzelne Zubehörteile auch nachträglich angebracht werden können.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl unserer Varianten und Zubehörteile, die Ihnen die Benutzung Ihres Stehgerätes erleichtern können.

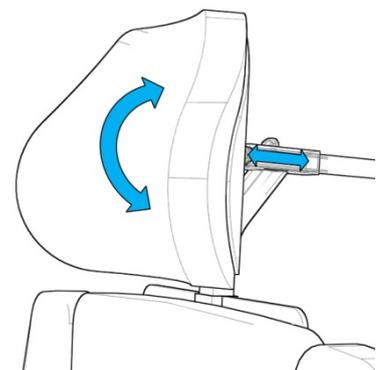
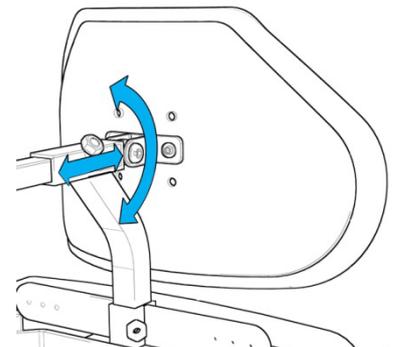
### Kopfpelotte

Die Kopfpelotte ist die oberste Pelotte und wird mit an der Aufnahme der Rückenpelotte montiert. Sie ist in der Standardausstattung enthalten.

Durch Lösen des Klemmhebels an der oberen Halterung der Rückenpelotte können Sie die Kopfpelotte in der Höhe verschieben und danach durch Festziehen des Klemmhebels wieder in der neuen Lage fixieren.

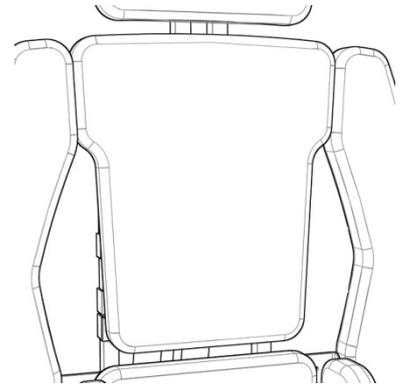


Die geformte Kopfpelotte in Muschelform kann außerdem im Winkel und in der Tiefe verstellt werden.

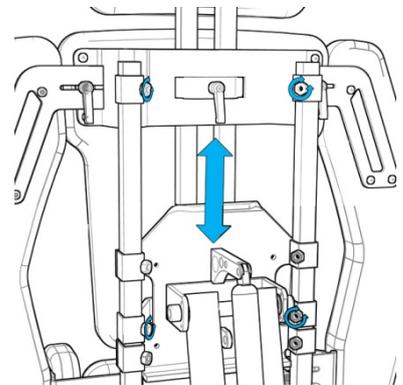


### Rückenpelotte

Die Rückenpelotte wird mit der unteren Halterung und mit der oberen Halterung an den beiden Mittelsäulen befestigt und kann axial verschoben werden.

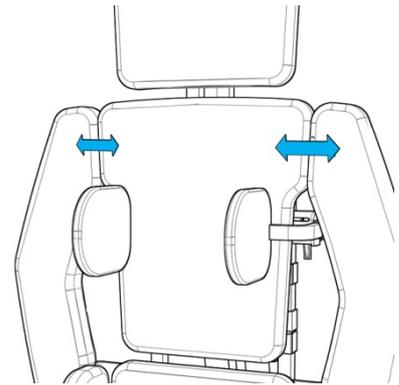


Durch Lösen der Gewindestifte in den Führungsrohren der Halterungen kann die Rückenpelotte verschoben und eingestellt werden



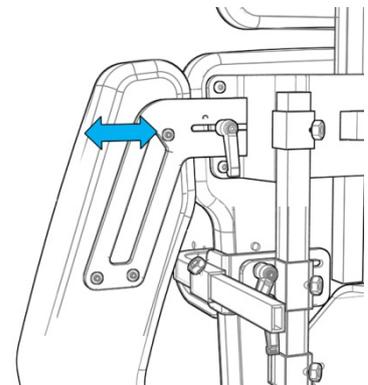
## Armauflagepelotten

Die Armauflagepelotten sind an der Rückenpelotte rechts und links befestigt. Sie können durch Öffnen des Klemmhebels verstellt oder herausgezogen werden.



An der oberen Halterung der Rückenpelotte kann durch Lösen der Klemmhebel die Armauflagepelotten in der Breite verschoben und eingestellt werden. Oder bei Bedarf auch abgenommen werden.

Achten Sie hierbei immer darauf, dass die Halterung der Armauflagepelotte im Inneren (am Bolzen) ausreichend geführt ist.

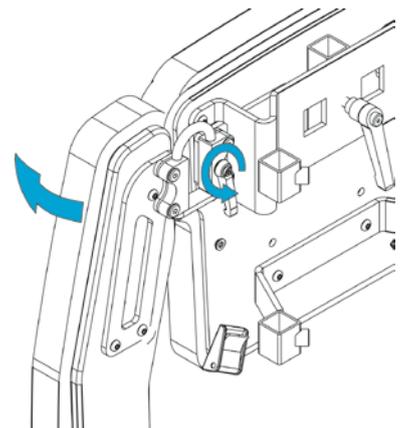


## Armauflagepelotten winkelverstellbar

Für eine noch bessere ergonomische Anpassung, bekommen Sie die Armauflagen optional auch als winkelverstellbare Ausführung. Hiermit lässt sich die Schulterpartie stufenlos in der Tiefe einstellen.

Darüber hinaus ist diese auch noch im Winkel einstellbar, um eine noch bessere Positionierung des Oberkörpers zu erreichen.

Eine Einstellung der Breite ist bei dieser Pelotte ebenfalls realisierbar.

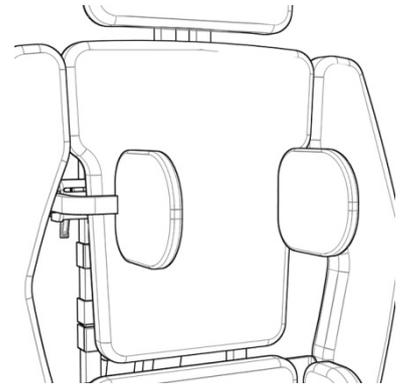


## Seitenpelotten für Thorax

Die Seitenpelotten sind rechts und links von der Rückenpelotte nach vorne stehend und jeweils an einem Mittelsäulenrohr befestigt.

Die Seitenpelotten dienen zur seitlichen Unterstützung des Rumpfes. Bei Patienten, die wenig Körperkontrolle besitzen sollten diese Pelotten eingesetzt werden, damit ein seitliches Abstützen des Körpers möglich ist.

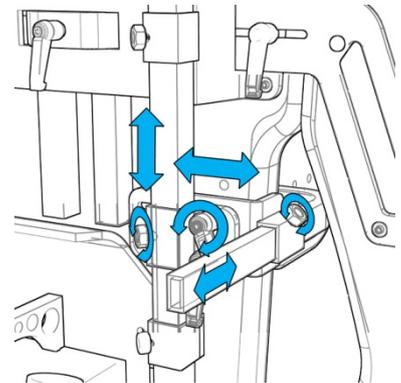
Hierzu sind diese unabhängig voneinander in der Höhe und in der Breite einstellbar. Dadurch kann eine optimal asymmetrische Einstellbarkeit erreicht werden.



Als Seitenpelotten gibt es 3 verschiedene Varianten:

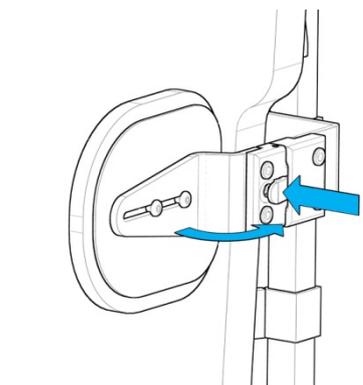
### Seitenpelotten **starr**

Starre Halterung und dadurch in der Höhe und Breite unabhängig voneinander einstellbar.



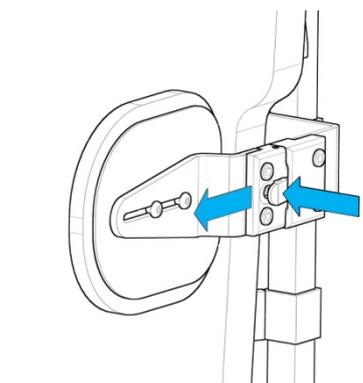
### Seitenpelotten **abklappbar**

Halterung die seitlich bis zu den Armauflagen abklappbar ist. Ebenso in der Höhe und Breite unabhängig voneinander einstellbar.



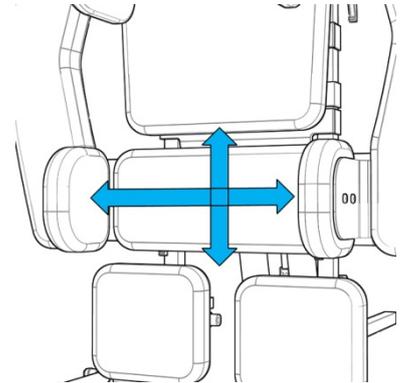
### Seitenpelotten **steckbar**

Halterung mit steckbarem System zum Abnehmen der Seitenpelotten. Ebenso in der Höhe und Breite unabhängig voneinander einstellbar.

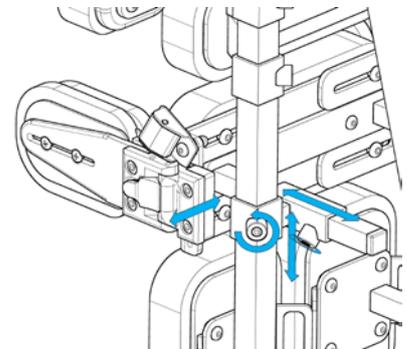


## Beckenpelotte

Die Beckenpelotte ist tiefenverstellbar und höhenverstellbar an den Mittelsäulen befestigt.



Sie kann durch Öffnen der Klemmhebel und der Gewindestifte verstellt werden.

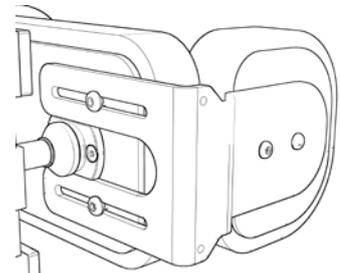


An der Beckenpelotte können seitlich Beckenseitenpelotten befestigt werden. Diese Beckenseitenpelotten können in der Breite eingestellt und somit an die Gesäßbreite angepasst werden.

Als Beckenseitenpelotten gibt es 3 verschiedene Varianten:

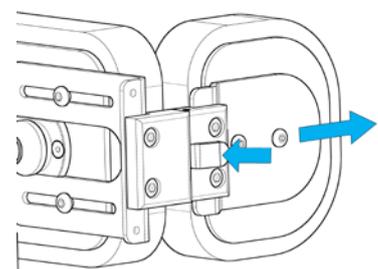
### Beckenseitenpelotten fest verschraubt

Die Beckenseitenpelotten sind an der Beckenpelotte verschraubt und können in der Breite eingestellt werden.



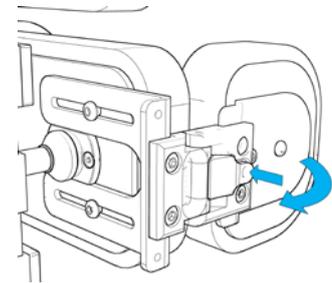
### Beckenseitenpelotten steckbar

Die Beckenseitenpelotten sind an der Beckenpelotte mit einem steckbaren System zum Abnehmen befestigt. Sie sind ebenso in der Breite unabhängig voneinander einstellbar.



### Beckenseitenpelotten abklappbar

Die Beckenseitenpelotten sind an der Beckenpelotte mit einem klappbaren System zum Abklappen der Beckenpelotten befestigt. Sie sind ebenso in der Breite unabhängig voneinander einstellbar.



### **Beckenretraktionsgurt**

Eine Alternative zu den Beckenseitenpelotten ist der Beckenretraktionsgurt. Er ist seitlich an der Beckenpelotte montiert und kann individuell eingestellt werden.

Durch die Zahnschienen kann der Beckenretraktionsgurt abgenommen werden und in der Breite und Tiefe individuell eingestellt werden. Er fixiert das Becken von vorne.



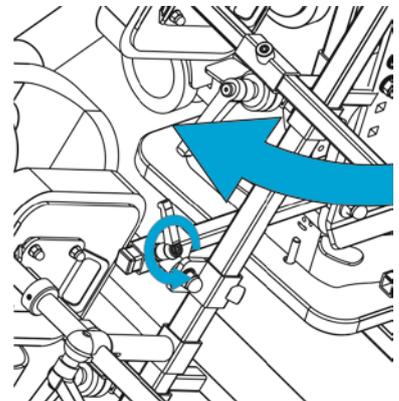
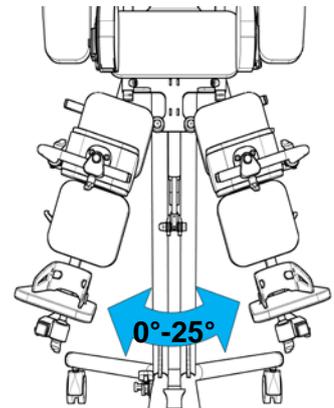
### Beinspreizung (abduzierbar)

Das Campus Relax verfügt standardmäßig über eine Beinabduktion von bis zu 25° pro Seite (Bein).

Diese lässt sich bequem ohne Werkzeug stufenlos wie folgt einstellen:

Durch das Lösen des Klemmhebels im rückwertigen Bereich der Beinverstellung kann der Winkel der Beinspreizung stufenlos eingestellt werden.

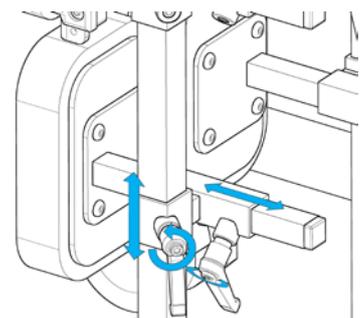
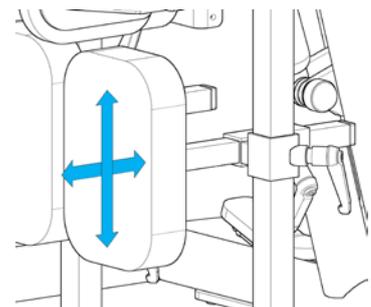
Nach der Verstellung den Klemmhebel wieder fest anziehen, damit sich die Klemmung nicht lösen kann.



### Beinauflagepelotten durchgehend

Die durchgehenden Beinauflagepelotten sind gerade und starr und können in der Höhe und in der Tiefe individuell eingestellt werden.

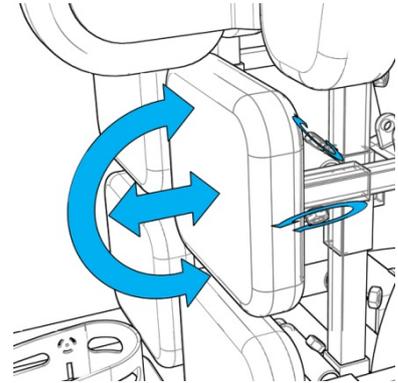
Sie können durch Öffnen der Klemmhebel individuell verstellt werden.



### Beinauflagepelotten geteilt

Die geteilten Beinauflagepelotten hingegen sind tiefenverstellbar, höhenverstellbar und winkelverstellbar an den Mittelsäulen befestigt.

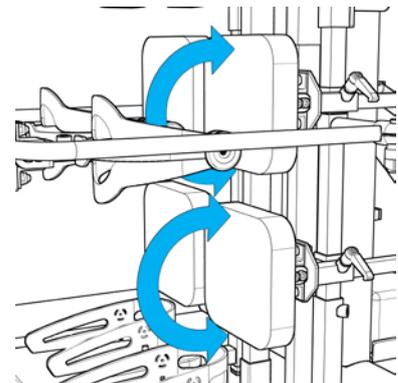
Sie können durch Öffnen der Klemmhebel individuell verstellt werden.



### Beinauflagepelotten dynamisch

Die dynamischen Beinauflagepelotten ermöglichen durch die Bewegungsfreiheit ein dynamisches Stehen.

Bitte achten Sie bei Ihren Einstellungen auf eine ungestörte Freigängigkeit der Beinpelotten.

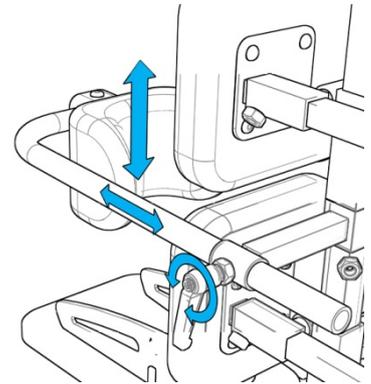


### Kniepelotten

Bei den Kniepelotten können 2 verschiedene Varianten eingesetzt werden.

Die **Standard-Kniepelotten** sind aus Schaumstoff und mit Skai bezogen und in 4 verschiedenen Größen erhältlich.

Die **SHARK-Kniepelotten** sind anatomisch anwendbar und können die Knie optimal abstützen und positionieren. Es können ebenfalls 4 Größen eingesetzt werden.

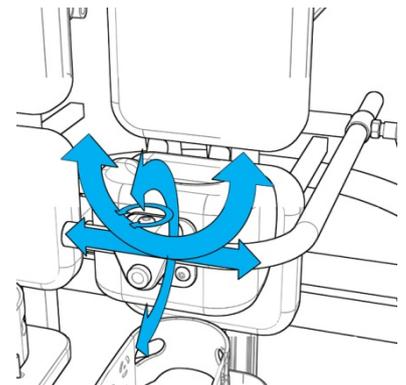


Die Halterungsstange für die Kniepelotten ist tiefenverstellbar, höhenverstellbar und winkelverstellbar an den Mittelsäulen befestigt.

Sie kann durch Öffnen der Klemmhebel und der Klemmung an der Mittelsäule individuell verstellt werden.

Durch die Kreuzklemme vorne an der Halterungsstange kann die Kniepelotte der Beinsetzung individuell angepasst werden.

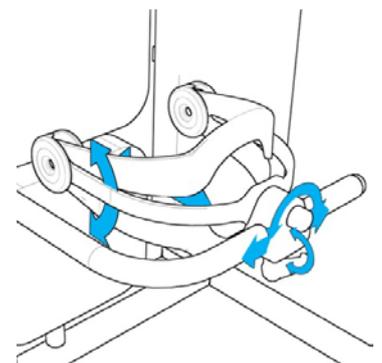
Sie ist durch die Kreuzklemme drehbar, winkelverstellbar und verschiebbar gelagert.



Die SHARK-Kniepelotten können durch ihre konstruktive Gestaltung optimal anatomisch angepasst werden.

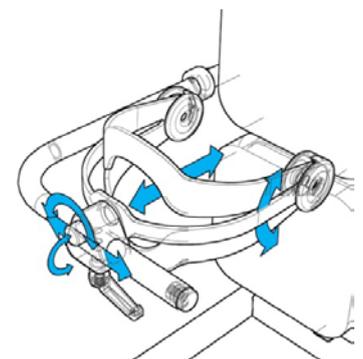
Durch Öffnen des Winkels der Kniepelotte kann die Kniepelotte je nach Beinkontraktur optimal eingestellt werden.

Sie ist ebenso tiefenverstellbar, höhenverstellbar und winkelverstellbar.



Durch die Kreuzklemme vorne an der Halterungsstange kann die SHARK-Kniepelotte der Beinsetzung ebenso individuell angepasst werden.

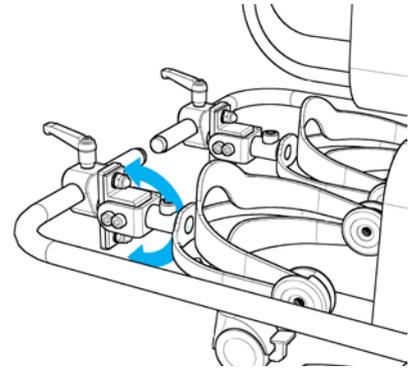
Durch die Kreuzklemme ist die SHARK-Kniepelotte drehbar, winkelverstellbar und verschiebbar gelagert.



### **Kniepelotten dynamisch**

Die Kniepelotten sind dynamisch gelagert und realisieren somit eine Auf- bzw. Abwärtsbewegung sowie gleichzeitig eine seitliche Bewegung nach links oder rechts was eine flexible Positionierung des Knies ermöglicht. Somit kann die Pelotte im Rahmen ihrer Freiheitsgrade flexibel auf sich verändernde Druckverhältnisse reagieren. Dabei wirkt die Beinpelotte dynamisch, d.h. je höher der Druck auf die Kniepelotte ist desto größer ist der Gegendruck (Rückstellung).

Durch dieses Funktionsprinzip kann die dynamische Kniepelotte flexibel auf den aufgebrauchten Druck reagieren und diesen maßgeblich verringern.

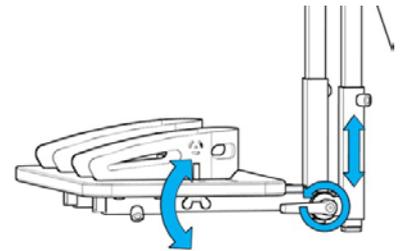


### Fußplatte und Fußschale

Das Fußbrett ist in der Standardausstattung durchgehend und kann in der Höhe verstellt werden. Die Fersenschalen können in verschiedene Positionen auf dem Fußbrett gesteckt werden.

Zusätzlich können die Füße mit Fußriemen in den Fersenschalen fixiert werden.

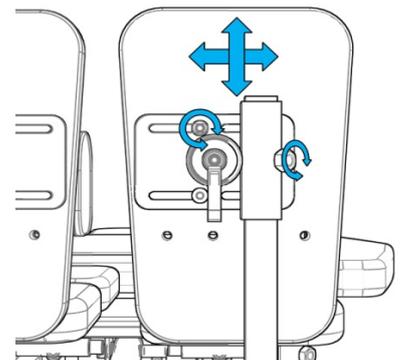
Außer dem durchgehenden Fußbrett sind auch geteilte Fußbretter möglich. Diese können bei unterschiedlichen Beinlängen unabhängig voneinander eingestellt werden.



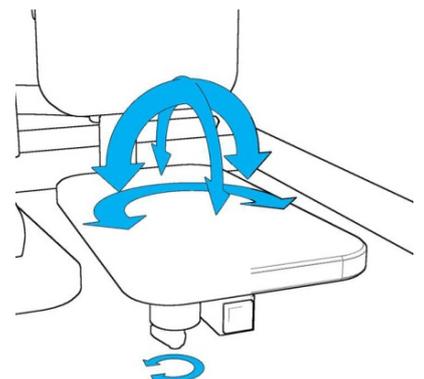
Hinweis: Das Verstellen der Fußplatte sollte nicht mit dem Patienten durchgeführt werden!

Durch die Option Fußbrett winkelverstellbar kann das Fußbrett zusätzlich im Winkel verstellt werden.

Mit der Option Kugelgelenk unter dem Fußbrett kann zusätzlich die Fußplatte im Winkel eingestellt werden. Dazu müssen Sie den Klemmhebel unter dem Gehäuse lösen, Fußwinkel einstellen und wieder fest schließen.



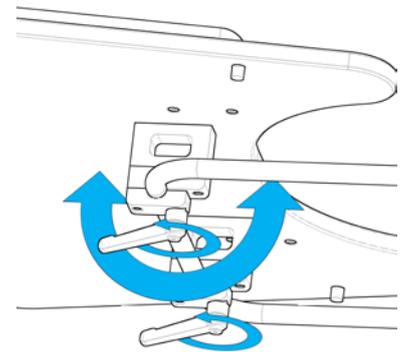
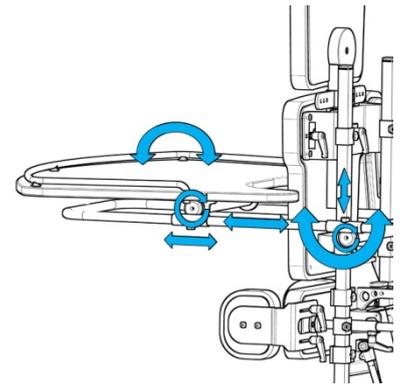
Zusätzlich kann die Fußplatte in der Tiefe und Breite individuell eingestellt werden.



## Tischplatte

Die Tischplatte ist aus Holz und hat optional eine Tischumrandung als seitliche Begrenzung. Die Halterung zur Aufnahme der Tischplatte ist seitlich an der Rückenpelotte befestigt.

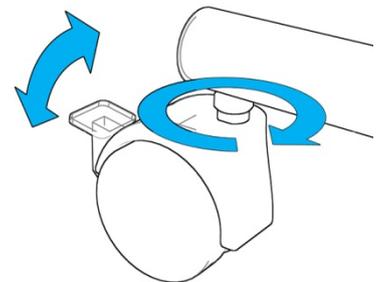
Die Halterung kann im Winkel und Position durch Lösen der entsprechenden Klemmhebel eingestellt und somit jeder Neigung des Stehgerätes angepasst werden.



## Transportrollen

Für den mobilen häuslichen Einsatz sind am Grundgestell Rollen von 75mm Durchmesser angeschraubt. Alle 4 Rollen sind mit Feststellern (Bremsen) ausgestattet.

Während der Therapie müssen die Rollen immer arretiert bleiben.

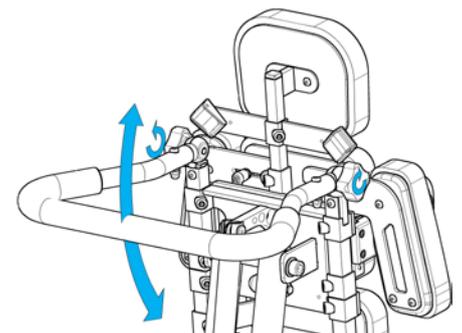


## Schiebebügel

Zum leichteren Manövrieren können Sie optional einen Schiebebügel adaptieren der sich außerdem noch an verschiedene Körpergrößen anpassen lässt.

Zur Höhenverstellung des Schiebegriffes lösen Sie die beiden Sterngriffe bis Sie den Schiebebügel auf die gewünschte Höhe verstellen können.

Danach die Sterngriffe bitte wieder fest anziehen, dass die Verzahnung der Gelenke verriegelt und der Schiebegriff in seiner Position fixiert ist.

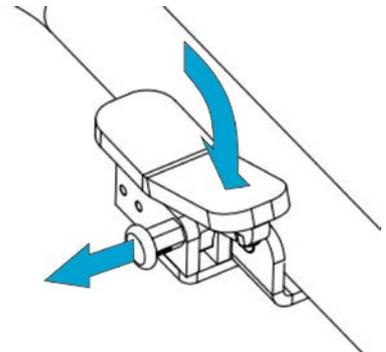


### Schrägverstellung des Stehgerätes

Das Stehgerät kann mittels einer Gasdruckfeder von der vertikalen Position 87° in die horizontale Position 0° und umgekehrt verstellt werden.

Dazu ziehen Sie den Arretierbolzen neben dem Pedal zurück und durch Verdrehen um 90° bleibt er in dieser Stellung stehen. Danach ist das Pedal entsichert und kann mit dem Fuß betätigt werden. Die Gasdruckfeder kann ein- oder ausfahren.

Nach der Verstellung können Sie durch Verdrehen des Arretierbolzens diesen ausfahren lassen. Das Pedal ist dadurch vor ungewolltem Betätigen gesichert.



#### **Hinweis:**

Die Betätigung des Pedals und somit die Schrägverstellung des Stehgerätes sollte mit einem Patienten sehr behutsam vorgenommen werden, damit die Verstellung nicht plötzlich durchgeführt wird, der Patient erschrickt und sich dadurch verkrampft.

Stabilisieren bzw. stützen Sie den Vorgang der Schrägverstellung mit Ihren Händen.

#### **Achtung:**

Bevor der Patient in das Stehgerät gestellt wird, muss das Stehgerät auf die Bedürfnisse und Maße des Patienten eingestellt werden.

Die Grundeinstellungen dürfen nur am leeren Stehgerät ohne den darin stehenden Patienten vorgenommen werden. Anschließend müssen die Einstellungen mit dem im Hilfsmittel stehenden oder liegenden Patienten nochmals überprüft und ggf. korrigiert werden.

Achten Sie darauf, dass alle Schrauben, Klemmhebel und Muttern fest angezogen sind.

## Technische Daten

---

### Technische Daten

Produktname: **Campus Relax Gr. 1 - 3**

Hilfsmittelnummer: **28.29.02.1043**

Alle Maßangaben  $\pm 5\%$

Bezeichnung	Maße		Bemerkung
Gesamtbreite	Gr. 1 Gr. 2 Gr. 3	55cm 66cm 70cm	ohne Tischplatte
Gesamtlänge	Gr.1 stehend liegend  Gr.2 stehend / liegend  Gr. 3 stehend / liegend	117cm / 125cm mit Tischplatte 125cm  137cm / 140cm mit Tischplatte 145cm  137cm / 140cm mit Tischplatte 165cm	Abhängig von der Einstellung
Transferhöhe liegend	75 cm		
Steh- Liegewinkel		0° bis 87°	Stufenlos über Gasdruckfeder
vorwärtige Kippstabilität		>7°	
rückwärtige Kippstabilität		>7°	
seitwärtige Kippstabilität		>7°	
Wirksamkeit der Feststellbremse	max. bei 10° Gefälle		
Max. Zuladung / Gewicht des Test-Dummys	Gr. 1 Gr. 2 Gr. 3	50 kg 60 kg 70 kg	
Winkelverstellung Beine (Beinabduktion)	25°	pro Seite (Bein)	
Betrieb auf Untergrund	ebenen und festen Untergründen		
Normative Anforderungen	Das Stehgerät erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12182		

### Materialien des Stehgerätes

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Liste mit den an ihrem Stehgerät verwendeten Materialien.

<b>Baugruppe</b>	<b>Material</b>	<b>Oberfläche</b>
Rahmenteile	S235JR	pulverbeschichtet
Anbauteile	S235JR	pulverbeschichtet
Verbindungsteile und Schrauben	S235JR 1.4302	pulverbeschichtet / verchromt
Klemmhebel	Kunststoff PA6	
Tischplatte	Multiplexplatte Buche	Klarlack
Fußplatte	Multiplexplatte Buche	Klarlack
Polsterung	VB 100 30mm Dicke	
Polsterbezug	PVC Trevira CS	
Transportrollen	Kunststoff PA6	

### Wartung und Pflege

Die Verantwortlichkeit für die Wartung des medizinischen Hilfsmittels bzw. Therapiegerätes liegt in der Verantwortung des Eigentümers bzw. Besitzers des Produktes. Die Nichteinhaltung der Wartungen bzw. der Wartungsintervalle gemäß dem Zeitplan der Bedienungsanleitung des Produktes kann das Erlöschen der Garantie dieses Produktes zur Folge haben. Weiterhin kann die Nichteinhaltung der Wartungen zu einer Beeinträchtigung der Funktionstüchtigkeit führen bzw. die Sicherheit des Nutzers und / oder der Pflegekraft bzw. Begleitperson gefährden.

Ihr Stehgerät benötigt ebenso wie andere Hilfsmittel eine regelmäßige Pflege. Außerdem wird Ihnen das Stehgerät ausgesprochen dankbar sein, wenn Sie es pfleglich behandeln, da es dann für Jahre sein gutes Aussehen behält. Vorsorglich sind alle Metallteile gegen Korrosion mittels Pulverbeschichtung, Eloxal oder Verchromung geschützt. Darüber hinaus sind hochbeanspruchte Teile aus rostfreiem Edelstahl gefertigt.

Sie sollten das Stehgerät regelmäßig mit einem weichen leicht angefeuchteten Tuch oder ggf. mit einem milden Haushaltsreiniger (ohne Salmiak und Lösungsmittel) abreiben.

Reiben Sie die Metallteile nach der Reinigung mit einem Tuch trocken.

Die Polsterteile sollten ausschließlich nur mit einer Seifenlauge gereinigt werden.

Bei den Holzteilen dürfen Sie nur ein leicht angefeuchtetes Tuch verwenden.

### Desinfektion

Wenn Sie das Stehgerät aus hygienischen Gründen mit einem gebräuchlichen und nicht zu aggressiven Desinfektionsmittel desinfizieren wollen, sollten Sie dies nur im Sprüh- und/oder Wischverfahren durchführen. Nehmen Sie dazu ein Tuch und sprühen Sie das Desinfektionsmittel auf das Tuch und reiben Sie danach die Teile flächendeckend mit diesem Tuch ab. Alternativ können Sie hierzu auch vorgetränkte Desinfektionstücher verwenden. Achten Sie bitte bei der Desinfektion auf eine vollständige Benetzung und halten Sie die Einwirkzeiten der verwendeten Desinfektionsmittel ein.

Für die Desinfektion unserer Stehgeräte sind alle Reinigungsmittel erlaubt, die für die Krankenhaushygiene vom Robert-Koch Institut laut der VAH/DGHM zugelassen sind!

**Hinweis: Es dürfen keine Scheuermittel oder ähnliche scharfe Reiniger und kein Hochdruckreiniger verwendet werden.**

### Anmerkung:

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Stehgerätes kann es sein, dass sich bestimmte Schrauben lockern. Ziehen Sie daher regelmäßig die Schrauben nach oder beauftragen Sie Ihren Händler.

### Anzugsdrehmomente Schrauben

- M5 = 5Nm\*
- M6 = 7Nm\*
- M8 = 20Nm\*

\* mit Schraubensicherung (Mittelfest) einkleben

**Wir empfehlen, dass Sie Ihr Stehgerät regelmäßig auf Funktion und Beschädigung in Abhängigkeit vom Nutzungsgrad, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch einen Sachkundigen (z.B. Fachhändler) überprüfen lassen.**

### Wartung

Zeitintervall	Anleitung
1. Tag	Lesen Sie die Anleitung sorgfältig vor dem Gebrauch des Produktes und bewahren Sie diese für die spätere Verwendung auf
	Verstauen Sie das Werkzeug auf/an dem Produkt
Täglich	Benutzen Sie ein trockenes Tuch zur Reinigung
	Optische Inspektion. Defekte oder abgenutzte Teile müssen umgehend ersetzt oder repariert werden
	Versichern Sie sich dass alle Befestigungen an ihrem Platz sind
	Überprüfung der Gurte, Westen, Verschlüsse auf Verschleißspuren
	Achten Sie bei allen Einstellungen auf die max. Angaben bzw. Kennzeichnungen
Wöchentlich	Überprüfen Sie, dass sich alle Räder einwandfrei drehen und dass alle Radbremsen bzw. Radfeststeller einwandfrei funktionieren
	Überprüfen Sie, dass die Winkelverstellung fehlerfrei und die Sicherheitsverriegelung einwandfrei funktioniert
	Nutzen Sie ein Tuch mit warmen Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, um Schmutz zu entfernen und das Produkt zu reinigen. Trocknen Sie das Produkt ab, bevor es wieder genutzt wird
Monatlich	Alle Schrauben, Muttern und anderen Verriegelungen müssen regelmäßig überprüft und festgezogen werden, um ungewollten Fehlern vorzubeugen
	Ölen Sie die beweglichen Teile. Wir empfehlen ein professionelles Schmiermittel, z.B. Metaflux Klarfett-Spray
Jährlich	Überprüfen Sie den Rahmen und die Rahmenteile auf Verschleiß bzw. nutzen Sie niemals ein Produkt mit festgestellten Fehlern oder Mängeln. Lassen Sie mindestens einmal im Jahr die Inspektion beim Fachhändler durchführen

## **Wiedereinsatz**

Das Produkt Relax wurde so konzipiert, dass es nach Durchführung verschiedener Maßnahmen und der Freigabe für den Wiedereinsatz geeignet ist.

### **Lebensdauer**

Nach den Kriterien über Qualität und Sicherheit beim Wiedereinsatz von Reha-Produkten, können wir als Hersteller eine Lebensdauer von 8 Jahren zuverlässig garantieren. Vorausgesetzt, dass das Stehgerät „Relax“ regelmäßig, gemäß den von der Berollka Rollstuhltechnik GmbH vorgegebenen und den in der Bedienungsanleitung genannten Richtlinien und Intervallen, gewartet und gepflegt wird.

### **Entsorgung**

Das Stehgerät darf nur mit Genehmigung des zuständigen Kostenträgers entsorgt werden. Die Entsorgung des Stehgeräts muss gemäß den jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Fachhändler.

### **Wiedereinsatz-Check**

Im Allgemeinen muss der Fachhändler aufgrund des Zustandes in Hinsicht auf Sicherheit, des bisherigen Gebrauchs und der Hygienevorschriften überprüfen, ob Mängel vorhanden sind. Bei Bedarf müssen die entsprechenden Teile ersetzt werden.

### **Dokumentation**

- ✓ sind alle Aufkleber (insbesondere Seriennummer) vorhanden und gut lesbar ?
- ✓ liegt eine Gebrauchsanweisung bei (ggf. unter [www.berollka.de](http://www.berollka.de) downloaden) ?

Folgende Maßnahmen müssen erfüllt sein:

- Gründliche Reinigung und Desinfektion mit den geeigneten Mitteln
- Wartung nach Wartungsplan und Überprüfung durch den Hersteller oder autorisierten Fachhändler
- Erstellen der Begleitpapiere und Freigabe für einen Wiedereinsatz

**Für den Wiedereinsatz von unseren Produkten empfehlen wir eine grundsätzliche Überprüfung des Produktes durch einen sachkundigen Fachhändler.**

### **Wiedereinsatz-Check:**

#### **Optische Kontrolle**

- ✓ Produkt auf Sauberkeit prüfen ggf. gründlich reinigen oder desinfizieren
- ✓ Kontrolle des Oberflächenschutzes (Chrom, Lack,..)
- ✓ Rahmen und Bauteile auf Beschädigungen überprüfen
- ✓ Pelotten (Bezüge und Polsterungen), Tische, Griffe auf Beschädigungen und hygienische Zustände überprüfen, reinigen und/oder ggf. ersetzen
- ✓ Gasfeder für Schrägverstellung auf Dichtigkeit prüfen

#### **Mechanische Kontrolle**

- ✓ alle Schraub- und Klemmverbindungen überprüfen und nachziehen
- ✓ Verriegelungselemente auf Funktion und Vollständigkeit überprüfen
- ✓ Pelotten auf Zustand und Verstellbarkeit prüfen
- ✓ Bowdenzüge auf Funktion und Zustand überprüfen
- ✓ Zustand der Transportrollen überprüfen
- ✓ Gurte prüfen
- ✓ Gasfeder auf Funktion überprüfen.

#### **Wartung**

- ✓ sich bewegende Teile sowie Lager schmieren / ölen

### **Funktionstests**

- ✓ Schrägverstellung des Stehgerätes prüfen
- ✓ Schwenkbarkeit und Feststellfunktion der Transportrollen überprüfen
- ✓ Kippsicherheit überprüfen

### **Dokumentation**

- ✓ sind alle Aufkleber (insbesondere Seriennummer) vorhanden und gut lesbar
- ✓ liegt eine Gebrauchsanweisung bei (ggf. unter [www.berollka.de](http://www.berollka.de) downloaden)

Eine Checkliste für Stehgeräte steht auf unserer Webseite ([www.berollka.de/downloads](http://www.berollka.de/downloads)) als Download bereit.

**Im Allgemeinen muss der Fachhändler aufgrund des Zustandes in Hinsicht auf Sicherheit, des bisherigen Gebrauchs und der Hygienevorschriften überprüfen ob Mängel vorhanden sind und bei Bedarf müssen die entsprechenden Teile ersetzt werden.**

**Insbesondere können dabei folgende Verschleißteile benötigt werden:**

- Transportrollen
- Polsterung und Bezüge
- Tischplatten
- Gurte
- Fußplatten
- allgemein Abdeckkappen
- Bowdenzüge der Gasdruckfedern

### Garantie

In Ergänzung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gewähren wir auf das von uns gelieferte Stehgerät eine Garantie von:

#### **2 Jahre Garantie auf Rahmen (auf Fabrikations- oder Materialfehler)**

Auf die verwendeten Gasdruckfedern und Stabilisatoren gewähren wir Ihnen gemäß den Herstellerangaben **12 Monate Garantie**.

Berollka-aktiv übernimmt keine Gewährleistung für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht fachgerechter Montage und/oder Reparatur, durch Vernachlässigung und Verschleiß sowie durch Veränderungen von Baugruppen durch den Benutzer oder Dritte entstanden sind. In diesen Fällen erlischt unsere Produkthaftung.

Unbrauchbare oder schadhafte Teile entsprechend der oben genannten Punkte, werden innerhalb der Gewährleistungsfrist unentgeltlich repariert und ersetzt, wenn Berollka-aktiv unter Beifügung des Neukaufnachweises unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt wird. Die beanstandeten Teile sind Berollka-aktiv porto- bzw. frachtfrei einzusenden.

Sofern nachweislich ein Werkstoff- oder Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt. Abänderungen und konstruktive Eingriffe, die über die Anpassung an die persönliche Körpergröße hinausgehen, können nicht mehr von uns als Hersteller verantwortet werden.

### **Technische Änderungen sind vorbehalten.**

#### **Achtung: Sonderbau-Ausführungen sind vom Umtausch ausgeschlossen**

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unserer Stehgeräte mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

Weiter ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund natürlichen Verschleißes, übermäßiger Beanspruchung, gewaltsamer Beschädigung sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten.

Die Gewährleistung erlischt, wenn bei Reparaturen keine Original-Ersatzteile von Berollka-aktiv verwendet werden.

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Stehgerätes können sich Schrauben, Muttern und Klemmhebel lockern. Ziehen Sie diese daher gelegentlich nach oder beauftragen Sie damit Ihren Händler.

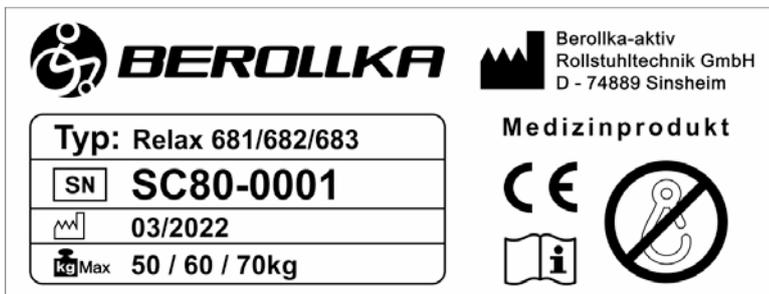
### Hinweis

**Änderungen an unseren Bauteilen (wie z.B. zusätzliche Bohrungen am Rahmen) sind nicht zulässig und führen automatisch zum Garantieverlust!  
Ausnahmen nur mit schriftlicher Genehmigung von Berollka-aktiv.**

**Beachten Sie, dass bei Änderungen am Produkt die Verantwortung auf den geht, der das Produkt geändert hat !!!**

### Typenschild

Das Typenschild befindet sich gut sichtbar auf einem der Rahmenrohre des Grundgestelles.



Typenschild: **Stehgerät Relax Gr.1-3**

Zeichenerklärung:



CE-Kennzeichnung



Gebrauchsanleitung beachten



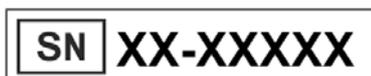
Crash-getestet; entspricht den Anforderungen der ISO 7176-19:2008; als Sitz in Motorfahrzeugen zugelassen



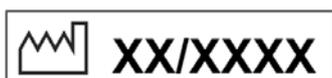
Nicht Crash-getestet; NICHT als Sitz in Motorfahrzeugen zugelassen



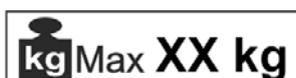
Produktbezeichnung



Seriennummer

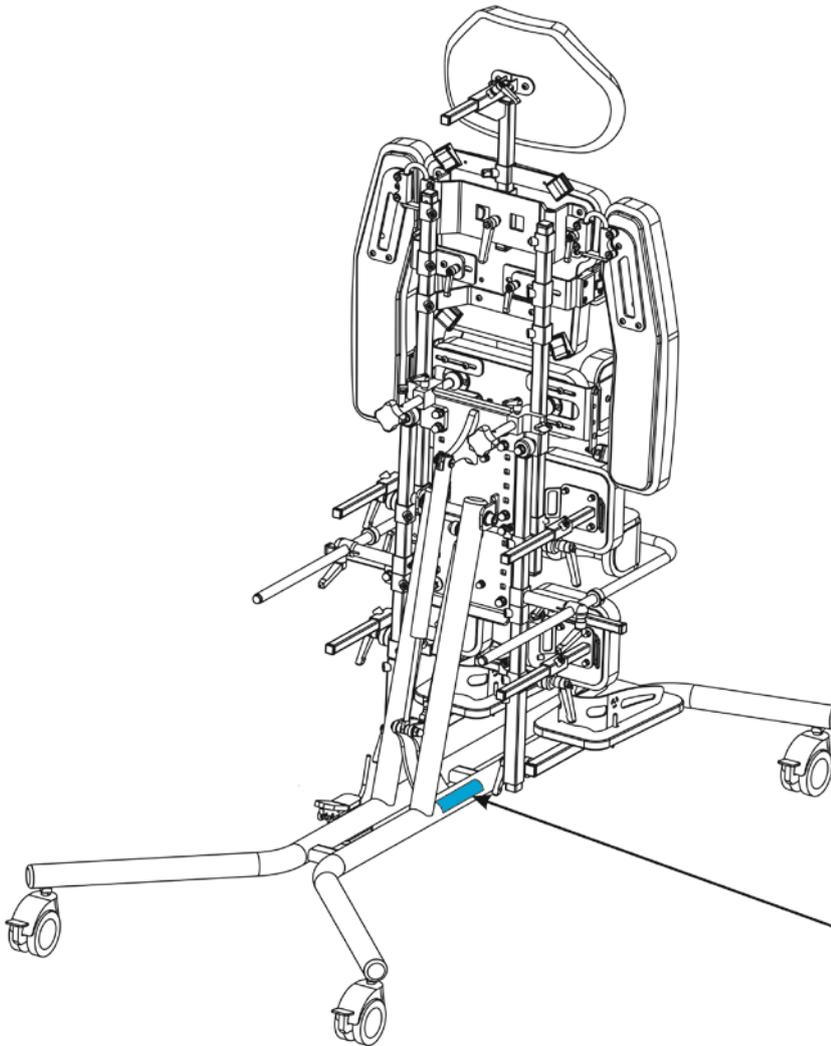


Herstellungsdatum



Max. Zuladung

### Position Serien-Nummer



CE-Zeichen  
Seriennummer



Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen sollten Sie immer die Serien-Nummer (u. eventl. die Auftrags-Nr.) angeben, um eine reibungslose Bearbeitung ihres Auftrages zu garantieren.

### EG-Konformitätserklärung



## EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG EU DECLARATION OF CONFORMITY

<b>Name und Adresse der Firma</b> Name and address of the firm	<b>Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH</b> Jahnstraße 16 D-74889 Sinsheim
<b>Single Registration Number (SRN)</b>	<b>DE-MF-000007043</b>
<b>Produktname</b> Product name	<b>Campus Relax</b>
<b>Handelsname</b> Trade name	<b>Campus Relax Gr. 1 (681); Campus Relax Gr. 2 (682); Campus Relax Gr. 3 (683);</b>
<b>mit der Basis-UDI-DI</b> with the basis-UDI-DI	<b>40663583010680000008K</b>
<b>Zweckbestimmung</b> Intended purpose	<b>Das Stehgerät Campus Relax ermöglicht Menschen mit physischen und/oder psychischen Einschränkungen das tägliche notwendige Stehen und Liegen sicher, fest und ermüdungsfrei.</b>  The standing system Campus Relax enable people with physical and / or mental disabilities to stand and lie safely, firmly and without fatigue in daily life.
<b>Wir, Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt, auf welches sich diese Erklärung bezieht, ein Klasse 1 Gerät ist und dass es den einschlägigen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte entspricht.</b>  We, Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH, declare under our sole responsibility that the product(s) to which this declaration relates, is a class 1 Medical Device, and is in conformity with the requirements of the Regulation (EU) 2017/745 on medical devices	

Sinsheim, 10.06.2021

Ort, Datum / Place, date

Jörg Bender

**Geschäftsführer / Managing Director**  
Name und Funktion / Name and function

### Zusätzliche Hinweise

**ACHTUNG:**

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unserer Stehgeräte mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

**ACHTUNG:**

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Stehgerätes können sich bestimmte Schrauben, Muttern und Speichen lockern. Ziehen Sie diese daher gelegentlich nach oder beauftragen Sie damit Ihren Händler.





## **Rollstuhltechnik GmbH**

**Jahnstraße 16 74889 Sinsheim**

**Telefon 07261 – 7351 - 0**

**Telefax 07261 – 7351 – 10**

**[www.berollka.de](http://www.berollka.de)**